

SPD
CDU
Grüne

Herrn Bezirksbürgermeister
Bernd Schößler

Herrn Oberbürgermeister
Jürgen Roters

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 11.09.2014

AN/1141/2014

Dringlichkeitsantrag gem. § 12 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	

**Attraktivierung und Optimierung der Bezirkssportanlage (BSA) Scheibenstraße
- Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag von SPD, CDU und Grünen -**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

die Bezirksvertretung Nippes möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, wie die Bezirkssportanlage Scheibenstraße attraktiviert und optimiert werden kann. Dabei sind insbesondere folgende Maßnahmen zu berücksichtigen:

- Installation einer Flutlichtanlage auf dem Tennisplatz 1.
- Errichtung eines verschließbaren Gitterschließes für die Lagerung von 10-12 Kleinspielfeldtoren zwischen Tennisplatz 1 und Tennisplatz 2.
- Errichtung eines Inlineskatingovals und einer großen geteerten Gesamtfläche sowie Errichtung von Umkleidekabinen bzw. ausreichenden Unterständen mit Beleuchtung auf der Freifläche zwischen Feuerwehr und Clubhäuser der BSA Scheibenstraße.
- Bau von ein bis zwei eingezäunten Kleinspielfeldern (Kunstrasenplatz) auf der Winterwiese zwischen Tennisplatz 1, 2 und 4.
- Installation einer Gehwegbeleuchtung zwischen Clubhäuser und Tennisplatz 2.
- Errichtung eines Ballfangzaunes auf dem Tennisplatz 2.
- Neugestaltung des Parkplatzes der BSA Scheibenstraße.

Begründung:

Die BSA Scheibenstraße ist das Aushängeschild im Bezirk Nippes. Zwar ist die BSA in einem relativ guten Zustand, jedoch ist die Anlage nicht zu 100% effektiv nutzbar. Dies führt dazu, dass Vereine ihre Mitglieder verlieren, insbesondere im Jugendbereich.

Es sollte geprüft werden, andere Sparten (z.B. Inlineskating) auf der BSA Scheibenstraße anzusiedeln. Die Skateboarder (North Brigade e.V.) erhalten derzeit einen neuen Platz, was zukünftig mehr Zulauf von Jugendlichen mit sich bringt.

Durch die Umwandlung von Tennenplätze in Kunstrasenplätze werden künftig während der Bauphase Alternativen für den Trainings- und Spielbetrieb benötigt. Nach erfolgter Attraktivierung und Optimierung der BSA gäbe es im Stadtbezirk eine ordentliche Alternative, die den Vereinen einen mehr oder weniger ungestörten Vereinsbetrieb ermöglichte.

Durch die Installation einer Flutlichtanlage auf dem Tennenplatz 1 könnte das Spielfeld über das gesamte Jahr hinweg deutlich effektiver als bisher genutzt werden. Auf Grund des fehlenden Flutlichtes ist derzeit in 5-6 Monaten mit Einbruch der Dämmerung kein Spiel bzw. Training möglich. Durch eine Flutlichtanlage auf Basis einer LED Beleuchtung entstünden zum einen relativ geringe Stromkosten; zum anderen würden die Anwohnerinnen und Anwohner nicht durch Lichtimmissionen gestört.

Die Errichtung eines verschließbaren Gitterverschlages würde den logistischen Aufwand für die Vereine extrem minimieren. Der Standort zwischen Tennenplatz 1 und Tennenplatz 2 ermöglicht einen schnellen Auf- und Abbau der Kleinspielfeldtore. Die Plätze wären zudem individueller nutzbar, da mehrere Jugendmannschaften gleichzeitig trainieren könnten, auch in den Wintermonaten.

Eine Skating-Anlage wird dringend benötigt, da sich die Sparte Inlineskating in den letzten Jahren sehr stark entwickelt hat und es einen enormen Zulauf (insbesondere im Jugendbereich) gibt. Auch die Austragung von Bahnmeisterschaften wäre ein großer Gewinn für den Stadtbezirk Nippes. Des Weiteren könnte sich auf einer eventuell großen, geteerten Gesamtfläche die Inline-Hockey Sparte ansiedeln. Auch hier könnten Meisterschaften ausgetragen werden.

Das derzeit nahe gelegenste Inlineskatingoval gibt es in Leverkusen. Spätestens nach erfolgter Sanierung der Leverkusener Autobahnbrücke ist zu befürchten, dass viele Inlinesportler ihrem Hobby in Leverkusen nachgehen werden, weil dort im Vergleich zu Köln die deutlich besseren Bedingungen vorzufinden sind.

Ein bis zwei zusätzliche, eingezäunte Kleinspielfelder (Kunstrasenplatz) auf der Winterwiese könnten die Nachwuchsförderung für die Vereine deutlich verbessern. Profitieren würden hiervon Fußball begeisterte Bambinis sowie F bis B-Jugend der Vereine. Zudem würden diese Kleinspielfelder zusätzlich Entlastung auf den vorhanden Tennenplätze schaffen.

Die Installation einer Gehwegbeleuchtung zwischen Clubhäusern und Tennenplatz 2 würde insbesondere für Kinder und Jugendliche zu mehr Sicherheit auf der Anlage führen. Die Errichtung eines Ballfangzaunes auf dem Tennenplatz 2 würde den Trainings- und Spielbetrieb enorm attraktivieren, denn derzeit müssen am Tor vorbei geschossene Bälle mühsam gesucht bzw. geholt werden. Es kommt auch vor, dass Bälle nicht wieder gefunden werden.

Begründung der Dringlichkeit:

Erfolgt ggf. mündlich.

gez. Baumann

gez. Schmitz

gez. Metten